



Presseinformationen

14.06.2005

**Mannheimer AG Holding informiert Hauptversammlung über gutes
Geschäftsjahr 2004 und die Weichenstellungen für die Zukunft**

- **114. Ordentliche Hauptversammlung im Rosengarten abgehalten**
- **Erfolgsprogramm soll Ertragssituation deutlich verbessern**
- **Zusammenarbeit mit UNIQA trägt erste Früchte**
- **Mannheimer sieht sich auf gutem Zukunftskurs**

Im Rahmen ihrer ordentlichen Hauptversammlung informierte die Mannheimer AG Holding heute ihre Aktionäre über das Geschäftsjahr 2004. Neben der Erläuterung der bereits bekannten guten Geschäftszahlen, die Mannheimer Versicherung AG hatte ihren versicherungstechnischen Gewinn vor Bedienung der Schwankungsrückstellung mit 18,1 Mio \ nahezu verdoppelt und der Konzern hatte mit einem EGT von 0,2 Mio \ wieder Gewinn verbucht, wurden die Aktionäre über die Weichenstellungen für die Zukunft informiert. Das breit angelegte Erfolgsprogramm 2005, das sich mit den Themenfeldern "Kunde/Markt", "Mitarbeiter/Partner" und "Prozesse/Strukturen" befasst, führt dazu, dass sich aktuell fast 250 Mitarbeiter mit den Zukunftspotentialen der Mannheimer beschäftigen. "Wir sind sicher, dass das Erfolgsprogramm 2005 unsere Wettbewerbssituation weiter stärken wird, unsere Betriebsabläufe schlanker werden und wir in der Konsequenz eine deutlich verbesserte Ertragssituation erzielen werden. Es ist unglaublich, mit welchem Engagement unsere Mitarbeiter und Agenturpartner hier zu Werke gehen.", schwärmt Helmut Posch, stellv. Vorstandsvorsitzender der Mannheimer AG Holding, vor den Aktionären.

Auch die Zusammenarbeit mit UNIQA trägt erste Früchte: "Wir können in Abstimmung mit den lokalen UNIQA-Gesellschaften unsere erfolgreichen Produkte nun prinzipiell auch in den Ländern verkaufen, in denen diese Gesellschaften unseren Kunden den notwendigen Service vor Ort leisten." Auch für die Kunden der Mannheimer hat diese Partnerschaft Vorteile: "Viele unserer Kunden haben Zweigbetriebe oder Niederlassungen in den mittel- und osteuropäischen Ländern. Ihnen können wir jetzt über die örtlichen UNIQA-Gesellschaften Versicherungsschutz bieten. Damit helfen wir unseren Kunden und sichern unsere Bestände in Deutschland", führt Stöckbauer hierzu aus.

Den guten Jahresabschluss begründet Stöckbauer: "Unsere Gesellschaft ruht auf einer sehr guten Substanz. Wir haben loyale und hochqualifizierte Mitarbeiter und Vertriebspartner. Unsere Versicherungsbestände sind gesund und unsere Produkte attraktiv. "

Auch das bisherige Geschäftsjahr 2005 sieht Stöckbauer durchaus positiv. Zwar sei die unterjährige Brutto-Schadenquote der Mannheimer Versicherung AG in Feuer großschadenbedingt gestiegen, die versicherungstechnische Ergebnisplanung sei aber durch entsprechende Rückversicherungsverträge nicht gefährdet. Auch die mamax entwickle sich im Versicherungsgeschäft planmäßig. Bei den Kapitalanlagen konnten die geplanten steigenden Renditen in den ersten Monaten noch nicht verbucht werden. Bei der sicherheitsorientierten Anlagepolitik wolle man bleiben.

Mannheim, den 14. Juni 2005

Herausgeber:

Mannheimer AG Holding

Augustaanlage 66

68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Jürgen Wörner

Leiter Unternehmenskommunikation

E-Mail: Juergen.Woerner@mannheimer.de

Im Rahmen ihrer ordentlichen Hauptversammlung informierte die Mannheimer AG Holding heute ihre Aktionäre über das Geschäftsjahr 2004...